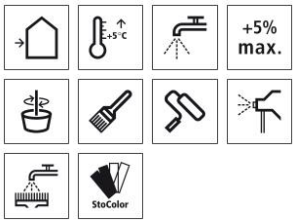
Technisches Merkblatt
StoColor Photosan

Fassadenfarbe, photokatalytisch funktional, für den Abbau von Schadstoffen in der Luft



Charakteristik

Anwendung

- außen
- auf mineralischen und organischen, nicht elastischen Untergründe
- nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen, die der Witterung ausgesetzt sind

Eigenschaften

- reduziert die Bildung von Feinstaub
- sehr guter Abbau von Schadstoffen, z. B. Stickoxide, Ozon und organische Schadstoffverbindungen
- hohe Verschmutzungsresistenz
- hohe UV-Beständigkeit
- strukturerhaltend
- sehr hoch CO_2- und wasserdampfdurchlässig
- ohne bioziden Filmschutz

Optik

- matt

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,4 - 1,6 g/cm³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783	< 0,03 m	V1 hoch
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062-1	< 0,05 kg/(m²h^{0,5})	W3 niedrig
Wasserdampfdiffusions-widerstandszahl µ	EN ISO 7783	130	gemittelter Wert
Glanz	EN 1062-1	Matt	G3
Trockenschichtdicke	EN 1062-1	150 µm	E3 > 100; ≤ 200
Korngröße	EN 1062-1	< 100 µm	S1 fein

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Technisches Merkblatt
StoColor Photosan

Anforderungen	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen, z. B. Blasenbildung, Risse.
Vorbereitungen	Prüfen, ob vorhandene Beschichtungen tragfähig sind. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C

Die Untergrundtemperatur muss über der Taupunkttemperatur liegen. Die empfohlene Differenz beträgt +3 °C

Materialzubereitung

Verwendung als Zwischenbeschichtung: max. 5 % mit Wasser verdünnen.
Verwendung als Schlussbeschichtung: max. 5 % mit Wasser verdünnen.

Mit möglichst wenig Wasser verdünnen, um die Verarbeitungskonsistenz zu erreichen. Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. Wenn das Material mit einer Maschine oder Pumpe verarbeitet wird, die Verarbeitungskonsistenz entsprechend einstellen. Intensiv getöntes Material nur mit wenig Wasser verdünnen. Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften des Materials, z. B. in Bezug auf Verarbeitung, Deckvermögen und Farbtonintensität.

Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch	
pro Anstrich	0,15 - 0,18	l/m²
bei 2 Arbeitsgängen	0,30 - 0,36	l/m²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Grundierung:
Je nach Art und Zustand des Untergrundes können verfestigende, saugfähigkeitsregulierende Grundierungen notwendig werden.
Auf mineralischem Untergrund ist die Verwendung einer saugfähigkeitsegalisierenden und haftvermittelnden Grundierung empfohlen.
Hinweis:
Fehlende Grundierung kann die Verarbeitungseigenschaften und das Erscheinungsbild des Produkts beeinträchtigen. Produkte: z. B. StoPrim Micro, StoPrim Sol GT

Zwischenbeschichtung:
StoColor Photosan

	Schlussbeschichtung: StoColor Photosan Je nach Untergrund und Farbton sind weitere Anstriche nötig. Die technischen Daten basieren auf einem 2-fachen Anstrich.
Applikation	Streichen, Rollen, Airless-Spritzen Allgemeine Hinweise zur Verarbeitung: Eine Düsenverlängerung und eine flexible Schlauchpeitsche verwenden. Nebelarmer Auftrag mit einem Airlessspritzgerät: Düsengröße, Angabe in Inch: 0,017 - 0,025 Druck: 100 - 150 bar Hinweis: - Bei den Angaben zur Düse und Druck handelt es sich um Empfehlungen. Infolge des Maschinentyps und den Objektbedingungen können sich die Einstellungen und Vorgaben für ein optimales Ergebnis ändern. Zusätzliche Informationen sind vom Maschinenhersteller zu beziehen.
Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit	Hohe Luftfeuchtigkeiten, niedrige Temperaturen und ein geringer Luftaustausch verlängern die Härtungs- und Trocknungszeiten. Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen. Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 8 Stunden.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Liefern	
Farbton	Weiß, begrenzt tönbar nach StoColor System Getöntes Material: Material vor Verarbeitung prüfen, ob es dem bestellten Farbton entspricht. Geringe Farbtonabweichungen zu vorhergegangenen Lieferungen sind möglich. Nur Lieferungen mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verwenden. Unterschiedliche Chargen sind vor der Verarbeitung zu mischen. Farbtonstabilität: Witterung, Feuchte, UV-Einstrahlung und Anlagerungen können die Beschichtungsoberfläche verändern. Farbtonveränderungen sind möglich. Der

Veränderungsprozess ist dynamisch und wird durch klimatische Bedingungen und Exposition beeinflusst. Es gelten die jeweils aktuellen nationalen Regelungen, Merkblätter etc.

Füllstoffbruch:
Mechanische Belastungen können die Füllstoffe im Material beschädigen und so zu hellen Abzeichnungen führen. Das hat keinen Einfluss auf die Produktqualität und -funktionalität.

Farbtongenauigkeit:
Witterungs- und Objektbedingungen beeinflussen die Farbtongenauigkeit und die Gleichmäßigkeit des Farbtons. Folgende Bedingungen (a - d) in jedem Fall vermeiden:
a. ungleichmäßiges Saugverhalten des Untergrunds
b. unterschiedliche Untergrundfeuchtigkeiten in der Fläche
c. stellenweise stark unterschiedliche Alkalität und/oder Inhaltsstoffe aus dem Untergrund
d. direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der noch feuchten Beschichtung

Auswaschungen von Hilfsstoffen:
Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z. B. Tau, Nebel oder Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons unterschiedlich stark sichtbar. Dies hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung.

Abtönbar	Das Produkt kann nicht von dem Verarbeiter getönt werden.

Lagerung

Lagerbedingungen	Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Lagerdauer	Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026 Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebrachte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.

Kennzeichnung

Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel
Polymerdispersion

Technisches Merkblatt
StoColor Photosan

	Siliconharzemulsion Titandioxid Weißpigmente Silikatische Füllstoffe Wasser Glykolether Alkohole Dispergiermittel Verdicker Entschäumer Netzmittel Lagerungsschutzmittel auf Basis BIT/ZPT Lagerungsschutzmittel auf Basis CIT/MIT 3:1
GISCODE	BSW20

Sicherheit	Sicherheitsdatenblatt beachten! Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
EUH208	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[EG-Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Hierbei handelt es sich um Konservierungsstoffe. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
EUH211	Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Technisches Merkblatt

StoColor Photosan

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de